Erster Schüler

Bitte deine Gruppe, sich vorzustellen, dass sie eine Abendmahlsversammlung besucht, in der ein zurückgekehrter Missionar über seine Mission spricht. In seiner Ansprache erwähnt er, dass er etliche Leute getauft hat. Eine Woche später spricht eine zurückgekehrte Missionarin über ihre Mission und erzählt, dass sie zwar viele Menschen belehrt hat und sich diese schließlich auch taufen ließen, aber erst, nachdem sie versetzt worden war.

- Was haltet ihr von der Behauptung, der Missionar, der mehrere Leute getauft hat, sei erfolgreicher gewesen als die Missionarin, bei der sich die Freunde der Kirche erst taufen ließen, nachdem sie versetzt worden war?

Schreib die Wörter *gepflanzt* und *begossen* auf einen Zettel und zeig sie deiner Gruppe. Erkläre, dass Paulus die Missionare mit Menschen vergleicht, die Samen pflanzen und die Pflanzen dann gießen. Rufe deiner Gruppe in Erinnerung, dass die Heiligen in Korinth angefangen haben, sich in Gruppen aufzuspalten – je nachdem, wer sie getauft hat. Sie meinen, ihr Ansehen in der Kirche hänge davon ab, welche Stellung derjenige innehat, der sie getauft hat (siehe 1 Korinther 1:10-16).

Lest in der Gruppe reihum 1 Korinther 3:4-9 vor. Bitte deine beiden Mitschüler, mitzulesen und darauf zu achten, was Paulus über die Missionare sagt, die die Leute in Korinth belehrt und getauft haben.

- Was sagt Paulus in Vers 5 über sich und Apollos?
- Was sagt Paulus Vers 6 und 7 zufolge über Missionare, die die Saat des Evangeliums pflanzen, und Missionare, die dem Samen zu Wachstum verhelfen?

Weise gegebenenfalls auf die Formulierung in Vers 7 hin: „So ist weder der etwas, der pflanzt, noch der, der begießt." Erkläre, dass Paulus damit sagen will, dass keine dieser Aufgaben wichtiger ist als die Aufgabe Gottes.

- Was bedeutet die Formulierung „Gott, der wachsen lässt" (Vers 7)? (Gott ist es, der durch den Heiligen Geist die Wandlung im Menschenherzen bewirkt, die zur Bekehrung führt, und nicht diejenigen, die unterweisen oder taufen.)
- Welchen Grundsatz können wir 1 Korinther 3:6,7 über unsere Aufgabe und Gottes Aufgabe im Rahmen der Bekehrung zum Evangelium Jesu Christi entnehmen? (Lass deine Gruppe antworten und bitte sie, diesen Grundsatz neben 1 Korinther 3:6,7 in ihre heiligen Schriften zu schreiben: **Wir können zwar mithelfen, dass andere das Evangelium Jesu Christi kennenlernen. Bekehrt werden sie jedoch durch die Macht des Heiligen Geistes.**)

Mach deutlich, dass jeder, wenn er den Heiligen Geist empfangen und sich bekehren will, seinen Teil tun und Glauben üben und die Gebote Gottes halten muss.

- Inwiefern hätte dieser Grundsatz den Heiligen in Korinth wohl helfen können, einiger zu sein?

Frag deine Mitschüler, wie dieser Grundsatz ihnen helfen kann, sich zu dem Fallbeispiel mit den beiden zurückgekehrten Missionaren zu äußern.

- Warum müssen wir verstehen, dass es der Heilige Geist ist, der bekehrt, und dass dies nicht durch unsere Kraft geschieht?

© 2015 INTELLECTUAL RESERVE, INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.